Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 14

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VOM BÜCHERTISCH

Karl Zimmermann: **Jeremia.** Leben und Werk des israelitischen Propheten Jeremia. Verlag Beer & Cie., Zürich. Preis Lwd. Fr. 11.80, broschiert Fr. 9.80.

Wir erleben Jeremias Jugend und Berufung, sein Wirken in Jerusalem während der Regierungszeit des Königs Josia, die Belagerung und Zerstörung der Stadt und den Weg des Propheten nach Jerusalems Untergang. Zuletzt erfahren wir seine späteren Dichtungen.

Jeremia ersteht vor uns mit des Herrn Wort, das wie Feuer ist und wie der Hammer, der Felsen zerschmettert. Es geht um den Kampf zwischen Jahve, dem lebendigen, und den Götzen, diesen « Machwerken der Hände ». Der große Prophet verkündet rückhaltlos die Wahrheit. Du fragst, was wir tun sollen. Er antwortet: « So sprach der Herr: Tretet an die Wege und sehet, forschet nach den Pfaden der Vorzeit, welches der Weg des Heils sei; den geht, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele ». Jeremia, Kap. 6, 16.

« Jeremia wußte, daß es sich lohnt, für Gott und sein Reich, für etwas Großes und Notwendiges das Leben einzusetzen. Wer dazu bereit ist, vollbringt das Höchste. »

Der zweite Teil des Buches von Karl Zimmermann vermittelt uns des Propheten Dichtungen. « Wenn wir einen Weg der Genesung suchen im Chaos dieses Jahrhunderts, dann vermag die Stimme jenes Propheten von unberechenbarer Bedeutung zu werden », sagt der Verfasser. Aus Jeremia, Kap. 3, 15 und 16, vernehmen wir eindringlich: « O hört und merket auf! Legt ab den Stolz! Gebt Ehre eurem Gott, noch eh' es dunkelt, noch eh' im Nachtgebirge den Fuß ihr brecht, statt Helle Dämmrung fällt und Wolkendüster. »

Im Buch Jeremia der Bibel ist die Kapitelfolge oftmals nicht chronologisch, darum ist die Hilfe, die uns Pfarrer Karl Zimmermann von Zürich-Neumünster bietet, notwendig. Es möge sein Buch viele Leser finden, daß des israelitischen Propheten Worte an uns arbeiten können, solange wir leben. *E. V. Oe.*

Leonhard Ragaz: **Die Bibel — Eine Deutung.** Band I: Die Urgeschichte. Diana-Verlag, Zürich. Preis in Leinen Fr. 10.—.

Das Beglückende, das von diesem Buche ausgeht, ist leicht zu bezeugen. Wer biblische Geschichte erzählt, weiß, wie schön und verantwortungsvoll diese Aufgabe ist. Zur gleichen Zeit, in der ich mich für die Lektionen von der Schöpfung, vom Paradies und Fall, vom Brudermord, von Noah und vom Turm von Babel vorbereitete, las ich die dazugehörenden Kapitel aus der « Urgeschichte », eine Deutung von Leonhard Ragaz.

Am Anfang des Werkes steht, was dieses Buch biete, sei ein Versuch. Dieser könne auf viele andere Arten gemacht werden. « Die Bibel ist eine unendliche Landschaft — unendlich wie Gott selbst. Das Buch verfolgt einen schmalen Pfad durch diese Landschaft, einen Pfad, welcher einen Ausblick auf jene Unendlichkeit gewährt, aber es sind tausend andere Pfade möglich. Die Bibel ist immer neu zu entdecken, wie Gott selbst immer neu zu entdecken ist. »

Die Deutung rechnet mit Lesern, die zur Bibel nicht mit einem gelehrten Interesse kommen. Es ist ihnen zu raten, ihr Nachdenken im Geiste der Deutung auf den ewigen und aktuellen Sinn des Berichtes zu richten. « Die Bibel kennt nirgends eine bloße Vergangenheit; sie kennt nur die Entscheidung und die lebendige Gegenwart. »

I. Die Urgeschichte. Der Verfasser sagt, was die Geschichte sei. « Sie ist Schöpfung und Abfall, Geist und Natur, Gott und Gegengott. In ihren Kampf ist der Mensch hineingestellt. Sie verläuft in verschiedenen Formen und Stufen. Eine solche Form ist die Kultur. Im Bereich der Religion, der Kunst, des Logos, des Ethos und der Technik zeigt Leonhard Ragaz Wege in grober und feiner Form, wie der Mensch von Gott abfällt, gleitet und sinkt. Diese Bereiche wollen aus der Mischung des echten und falschen Absoluten die Welt ordnen. Sie suchen Macht und Herrschaft und setzen an die Stelle der unmittelbaren Gottesherrschaft die als Zivilisation verstandene Kultur. »

II. Auf die Urgeschichte folgt diejenige der Erzväter Abraham, Isaak, Jakob und Joseph. Es handelt sich nun nicht mehr um den Anfang der Menschengeschichte überhaupt, sondern um den Anfang der Geschichte Israels. « Sie ist, wie alle Geschichte, die in der Bibel spielt, nicht bloß eine einmalige, sondern eine ewige Geschichte, von ewiger Bedeutsamkeit. »

Jeder, der sich für biblische Geschichtsstunden vorbereitet, weiß, daß die Bibel das Buch der Offenbarung des lebendigen Gottes ist. Wir spüren es, wie wahr das ist, wenn der Verfasser schreibt, daß der Sinn der Bibel kein ruhender, träge machender Besitz werden darf. « Es muß darum stets neu gerungen werden, wie um Gott und um Christus immer neu gerungen werden muß. »

Das Buch von Leonhard Ragaz ist eine Kraftquelle, läuternd und beglückend. Es ist für alle, die wirken wollen, solange es Tag ist. Freuen wir uns dessen, daß es noch Tag ist und wir es lesen dürfen. *E. V. Oe.*

Nevil Shute: **Der Straße fern.** Steinberg-Verlag, Zürich.

Der bekannte englische Verfasser einer Reihe reizvoller Romane, deren Handlung sich stets um das Flugwesen dreht, erweist sich hier als gründlicher Kenner der Atomphysik und unterrichtet den Leser über das noch wenig bekannte Problem der Materialmüdigkeit, die zu Propellerbrüchen und damit zu schweren Flugunfällen führen kann, wenn nicht rechtzeitig Vorsorge getroffen wird. Der Held des Buches, ein weltfremder, rastloser Forscher, den seine Kollegen für unfähig zu praktischen Leistungen halten, rettet durch seine theoretischen Arbeiten auf dem Gebiete des Flugwesens und tapferes Handeln Hunderten seiner Mitmenschen das Leben. Eine Erzählung voller Spannung, aber auch köstlichen Humors und rührender Menschlichkeit.

Urbain Olivier: **Verwaist!** Hans-Feuz-Verlag, Bern. In Leinen gebunden Fr. 7.50.

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes. Die bäuerliche Heimat im schönen Waadtlande bildet den Rahmen für diese anmutige Erzählung, die sich vor einem Jahrhundert in der Gemeinde Les Marettes abspielt: der Schicksalsweg des früh verwaisten David Charnay, dem es durch Fleiß und Klugheit gelingt, alle Schwierigkeiten, Mißgunst und den Eigennutz, die sich seinem Glück entgegenstellen, schließlich zu überwinden und die Frau, die er liebt, heimzuführen.

Brauchbare Zusammenspiel-Literatur für Anfänger ist begehrt und wertvoll, vermag sie doch die Freude und Begeisterung der jungen Musikbeflissenen für gute Haus- und Kammermusik zu wecken und zu erhöhen. Das vom Musikverlag zum Pelikan, Zürich, herausgegebene « Musizierbüchlein » bietet in drei Heften, neben wohlausgewählten Kinder- und Volksliedern, auserlesene Melodien aus Werken der Klassiker, gesetzt für Violine und Klavier von Hans Oser, bezeichnet und progressiv geordnet für die Violine von Ida Oser. Preis Fr. 4.20 pro Heft. *M. W.*

Ich helfe Dir — *Brief einer Mutter an ihre heranwachsende Tochter, von Elsa Schirmer-Vorbrodt. Verlag Pro Juventute, Zürich. 40 Seiten, Preis Fr. 1.50.*

Wie manche Mutter weiß sich nicht zu helfen, wenn sie in den Augen ihrer heranwachsenden Tochter bestimmte Fragen liest. Sie ist es aber ihrem Kinde schuldig, darauf zu antworten, ihm den Weg zum Erwachsensein zu ebnen.

Die Autorin führt die jugendliche Leserin mit liebevoller Offenheit in die Beziehungen der Geschlechter und in das Wunder der Menschengeburt ein und verfehlt nicht, auch auf die einem jungen Mädchen drohenden Gefahren aufmerksam zu machen. Durch jede Zeile spürt man die liebende Fürsorge der Mutter, die ihrem Kinde zu einer gesunden, natürlichen Auffassung dieser wichtigen Lebensfragen verhelfen will. Jedes junge Mädchen wird dankbar nach diesem Wegweiser greifen, dessen saubere Klarheit zu einer lauteren Denkweise führen muß.

Elsa M. Hinzelmann: **Mariannes Londoner Jahr.** Orell-Füßli-Verlag, Zürich. Fr. 9.50.

Das Thema dieses Buches ist aktuell! Eine junge Tochter aus Luzern verlebt ein Jahr in England. Zuerst bei einer steifen, langweiligen, altenglischen Familie, die sie nach kurzer Zeit verläßt, um in viel einfachern Verhältnissen ein Heim bei frohen, tapfern Menschen zu finden.

Alles, was man sich für das übliche Jungmädchenbuch wünschen mag, ist hier vorhanden. Auf angenehme Weise lernt man das heutige schwere Leben in England kennen, alle Schwierigkeiten werden gezeigt und überwunden. In einem Kreis internationaler Studenten findet Marianne interessante Menschen aus aller Welt, gute Freunde wecken ihren Sinn für eine demokratische Einstellung, und es fehlt weder die immerhin recht sympathische Frauenrechtlerin noch die alte, ekelhafte reiche Verwandte! Daß wir auch eine kleine harmlose Liebesgeschichte miterleben, ist selbstverständlich — kurz, die Autorin weiß, was sie ihren jungen Leserinnen schuldig ist! *E. E.*

Die *Buchgemeinschaft Ex Libris* hat ein illustriertes Märchenbuch herausgegeben, das sich « Tatzelwurm und Alpruoch » nennt. Es ist sehr romantisch und in die Heimat hineingestellt. Es weiß deshalb die Kinder sehr zu fesseln. Die Illustrationen bilden eine prächtige Einheit zum Märcheninhalt. Preis Fr. 8.—.